

## **Nervenschädigungen bei Kindern**

Deutsche Übersetzung: Evi Gaigg, Diagnose-Funk

Handys bergen Gefahren für Kinder und Teenager in sich, haben staatliche Experten des Russischen Nationalen Komitees für den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (RNICNIRP) in Experimenten mit Tieren verschiedenen Alters nachgewiesen. Der kommenden Generation wird geraten, die Kommunikation mit Handys zu reduzieren, weil deren Nerven schwer geschädigt werden könnten. RNICNIRP hat Vorbehalte unter Berücksichtigung des möglichen Einflusses der elektromagnetischen Felder durch Handys auf Kinder und Teenager ausgedrückt. Die Experimente, Untersuchungen und Diskussionen, die stattfanden, haben zur Resolution „Kinder und Handys: die Gesundheit zukünftiger Generationen ist gefährdet“ geführt. Die Resolution beruht auf den modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen und den fundamentalen Vorlagen, wie sie in vielen Jahren der Forschung über den Einfluss der elektromagnetischen Felder auf die menschliche Gesundheit zustande kamen.

Oleg Grigoriev, der Direktor des Center of Electromagnetic Safety (Center für elektromagnetische Sicherheit) und stellvertretender Vorsitzender der RNICNIRP sagte CNews, dass der oben angesprochenen Resolution insbesondere die Analyse der Experimente, wie sie an Tieren verschiedenen Alters hauptsächlich an hatten und ihren Embryonen, durchgeführt worden waren, zu Grunde lag. Die Experimente bewiesen, dass der Einfluss elektromagnetischer Strahlung auf Organismen, die sich in Entwicklung befinden, stark war. Ein elektromagnetisches Feld ist ein wichtiger biotropischer Faktor, der nicht nur die Gesundheit, sondern auch die höhere Aktivität der Nerven, eingeschlossen das menschliche Verhalten und die Mentalität beeinflusst. Wenn ein Handy benutzt wird, beeinflusst sein elektromagnetisches Feld das Hirn des Benutzers.

Obwohl die Gesundheitsrichtlinien und Vorschriften, die Limitierung des Handygebrauchs für jene unter 18 Jahren empfehlen (Gesundheitsnormen und Vorschriften 2.1.8/2.2.41 190-03 sowie 6.9) sind Kinder und Teenager zur Zielgruppe des Marktes der Mobilkommunikation geworden, sagen RNICNIRP-Experten. Die derzeitigen Sicherheitsnormen für Handys sind, ungeachtet der Besonderheiten des Organismus von Heranwachsenden und Kindern, entwickelt worden.

Der mögliche Schaden an der menschlichen Gesundheit ist sehr hoch. Man sollte nicht vergessen, dass die elektromagnetischen Felder die Entwicklung der höheren Nervenaktivität beeinflussen, während die elektromagnetische Absorption im Kopf eines Kindes viel höher ist, als vergleichsweise beim Erwachsenen. (Das Hirngewebe von Kindern hat eine höhere Leitfähigkeit, der Kopf ist kleiner, die Schädeldecke ist dünner, etc.) Der Organismus der Kinder ist empfindlicher auf elektromagnetische Felder, als jener von Erwachsenen; das Hirn von Kindern hat eine besondere Neigung, schädliche Reaktionen im Falle von Rückbestrahlung zu verstärken.

Spezialisten erklären, dass bei heutigen Kindern, die Handys vom frühen Kindesalter an benutzen und sie weiter benutzen, bis sie erwachsen werden, die Zeitspanne des Kontakts mit der elektromagnetischen Strahlung länger ist, als vergleichsweise bei Erwachsenen. Gemäss den Spezialisten der RNICNIRP sind Kinder, die Handys benutzen, den folgenden Störungen ausgesetzt: schwächeres Gedächtnis, Verminderung der Aufmerksamkeit, Verminderung der mentalen und kognitiven Leistung, Schlafstörungen, mögliche Zunahme von Epilepsie. Die anderen möglichen Langzeitfolgen sind Hirn-, Hörnerv- und Vestibular-Nerventumore (im Alter von 25-30 Jahren) Alzheimer „erworbene Demenz“, depressive Verstimmungen und andere Formen der Degeneration von Nerven- und Hirnstrukturen (im Alter von 50-60 Jahren). Gemäss Oleg Grigoriev basieren die gestellten Prognosen auf den erfassten Datenanalysen und auf langen wissenschaftlichen Erörterungen.

„Kinder, die Handys benutzen, sind nicht imstande zu verstehen, dass ihr Gehirn und ihre Gesundheit dem elektromagnetischen Feld und dessen Risiko ausgesetzt ist, sagt der Bericht des Komitees. Das vorliegende Risiko ist nicht geringer als jenes durch den Einfluss von Tabak und Alkohol. Unsere Pflicht ist es nicht, die Gesundheit der Kinder „ unsere Zukunft „ zu zerstören, indem wir nichts tun.

RNICNIRP hat die Resolution an Gennady Onishenko, den Sanitäts-Chefarzt in Russland gesandt und ihn aufgefordert, ein Warnsystem vor der elektromagnetischen Schädlichkeit für die Gesundheit der Kinder einzuführen, wenn diese Handys benutzen. „Die einfachste Lösung ist es, Broschüren in die Schachteln der Handys zu legen, die über die oben erwähnten Probleme informieren,“ glaubt Oleg Grigoriev.- Solche Massnahmen sind zum Beispiel in Grossbritannien weit verbreitet. Eltern sollten über den Einfluss der elektromagnetischen Strahlung auf die Gesundheit ihrer Kinder informiert werden. Man kann auch mit seinem Kind über die mit den Gefahren verbundenen Handys sprechen.

Oleg Grigoriev wird bis Ende Mai 2008 der RNICIRP berichten und beabsichtigt, zuverlässige Empfehlungen für den Handygebrauch für Kinder und Teenager unter 18 Jahren auszuarbeiten. „Die erste Empfehlung ist die, die Handy-Kommunikation für Kinder auf Notfälle zu begrenzen“, sagt Grigoriev. Er ruft die hauptsächlichsten Empfehlungen für Erwachsene in Erinnerung: nicht mehr als 15 Minuten mit dem Handy zu telefonieren.

Das Verhältnis der Länge des Gesprächs und der Ruhezeit bis zum nächsten sollte 1:5 sein, was heisst: wenn man eine Minute lang telefoniert hat, sollte man bis zum nächsten Gespräch 5 Minuten aussetzen; wenn man schläft, sollte das Handy einen Meter vom Kopf entfernt oder ausgeschaltet sein, Bluetooth sollte benützt werden.